***Pengg Austria GmbH***
***A-8621 Thörl***

# Lagebericht zum Jahresabschluss 2024

## Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Die Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2024 waren, wie auch in den Vorjahren, von einer Vielzahl von Herausforderungen geprägt, darunter die anhaltenden geopolitischen Spannungen sowie vermehrt aufkommende Unsicherheiten im Welthandel. In Europa und insbesondere in Österreich belasteten die nach wie vor hohen Energiepreise und die stark gestiegenen Personalkosten zusätzlich. Die Wirtschaftsleistung hat in Österreich im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr sogar um 1,2% nachgelassen. Damit erlebt der Standort Österreich die längste Schwächephase seit Beginn der entsprechenden Berechnungen im Jahr 1995[1]. International entwickelte sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) besser, in den USA legte das BIP im Jahresvergleich um 2,8% zu, die Europäische Union wuchs um 0,9%. Allerdings schrumpfte bei unserem wichtigsten Handelspartner Deutschland die Wirtschaftsleistung im Jahr 2024 um 0,2%[2]. Weiterhin positiv entwickelte sich das BIP in China (+4,8%) und in Indien (+6,5%)[3].

Die PKW-Inlandsproduktion in Deutschland verharrte 2024 mit 4,1 Mio. Einheiten (davon 381.000 BEV) auf dem Wert des Vorjahres[4]. Die PKW-Neuzulassungen in der EU stiegen um lediglich 0,8% auf 10,6 Mio. Fahrzeuge. Mit einem Marktanteil von 13,6% wurden mehr Batteriefahrzeuge (BEV) als Dieselfahrzeuge (11,9%) zugelassen, Hybridfahrzeuge (HEV und PHEV) hatten mit 38,0% den größten Marktanteil vor Benzinfahrzeugen (33,3%). Andere Antriebe spielen eine untergeordnete Rolle[5]. Bei LKW-Zulassungen kam es in der EU zu einem Rückgang von 6,3% auf 328.000 Fahrzeuge[6]. In Indien konnten die PKW-Verkäufe um 4,2% auf 4,3 Mio. Fahrzeuge zulegen. Besonders stark stiegen die Verkäufe von Motorrädern (+14,5% auf 19,5 Mio.)[7]. Im weltweit größten Automobilmarkt China wurden im vergangenen Jahr 31,4 Mio. PKW (+3,7% gegenüber 2023) hergestellt[8].

2024 lag der durchschnittliche US$/Euro – Wechselkurs bei 1 Euro = US$ 1,0821, der Schlusskurs zum Bilanzstichtag 31.12.2024 beträgt 1 Euro = US$ 1,10389.

Die Pengg Austria GmbH war auch im Jahr 2024 von der schwachen Nachfrage der europäischen Kunden betroffen. Nach einer positiven Dynamik im ersten Halbjahr haben die stärker werdenden Turbulenzen in der Automobil- und Zulieferindustrie den Markt geschwächt und in der zweiten Jahreshälfte deutliche Spuren hinterlassen, der Auftragseingang war rückläufig.
Die Energiekosten lagen nach wie vor deutlich über dem Vorkrisenniveau, der Personalaufwand ist empfindlich gestiegen. Der Nettoerlös hat sich im Vergleich zum

---

1 Statistik Austria, 03.03.2025
2 OECD, 20.02.2025
3 World Economic Outlook, Januar 2025
4 VDA, 06.01.2025
5 ACEA, 21.01.2025
6 ACEA, 28.01.2025
7 SIAM, 03.03.2025
8 CAAM, Januar 2025

Jahr 2023 (Euro 53,8 Mio.) minimal auf Euro 53,9 Mio. erhöht. Die Verkaufsmenge lag mit 15.800 Tonnen leicht über jener des Vorjahres (15.500 Tonnen).

Das Ergebnis vor Steuern schloss mit einem Gewinn von Euro 2.142,0 Tsd. (2023: Verlust € -638,2 Tsd.). In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist ein aperiodischer Ertrag aus einer Schadenersatzzahlung enthalten.

**Forschung und Entwicklung**

Im Fokus stehen neben den vertiefenden Arbeiten an den Anwendungsmöglichkeiten optischer Prüfverfahren zur zerstörungsfreien in-line Überwachung des Herstellprozesses die Erweiterung unserer Produktionsmöglichkeiten für alternative Anwendungsbereiche.

**Finanzielle Leistungsindikatoren (ausgewählte Kennzahlen)**

| | Einheit | 2024 | 2023 |
|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | T€ | 53.925 | 53.755 |
| EBIT | T€ | 2.249 | -478 |
| Umsatzrentabilität | % | 4,2 | -0,9 |
| Eigenkapitalquote (EK / GK zum 31.12.) | % | 65,5 | 66,6 |
| Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis vor Steuern / EK zum 31.12.) | % | 10,7 | -3,5 |
| Gesamtkapitalrentabilität (EBIT / GK zum 31.12.) | % | 7,4 | -1,7 |
| Nettoverschuldung | T€ | 136 | 2.938 |
| Nettoverschuldungsgrad | % | 0,7 | 16,1 |
| Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit | T€ | 5.367 | 4.858 |
| Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | T€ | -2.932 | -1.340 |
| Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | T€ | 747 | -3.296 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | T€ | 3.182 | 222 |
| Working Capital | T€ | 15.477 | 13.013 |

**Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Das weltweite Wirtschaftswachstum sollte sich auch 2025 (+3,3%)[9] weiter fortsetzen, wobei die Prognosen mit einigen Unsicherheiten behaftet sind. Für Österreich (+0,6%)[10] und Deutschland (+0,3%)[11] gibt es auch für das Jahr 2025 nur sehr verhaltene Erwartungen hinsichtlich Wirtschaftswachstums.
Nach den vergangenen schwierigen Jahren in der europäischen Automobilindustrie rechnen wir auch heuer mit keiner Besserung. Die Auftragslage für die ersten Monate des neuen Jahres zeigen keinen positiven Impuls im Markt. Ergebnisverbessernde Maßnahmen vor allem bei Personalkosten werden sich positiv auf die Unternehmenszahlen auswirken.

9 World Economic Outlook, Januar 2025

10 WIFO, Dezember 2024

11 Deutscher Bundestag, 19.01.2025

**Risiken und Finanzinstrumente**

Durch Schwankungen des Zinssatzes entsteht hinsichtlich Fremdfinanzierungen ein gewisses Risiko, welches durch entsprechende Zinsvereinbarungen möglichst gering gehalten wird.
Liquiditätsrisiken werden durch regelmäßig abgeglichene Liquiditätsvorschau-rechnungen und allfällige abgeleitete Maßnahmen minimiert.
Kursrisiken aus Fremdwährungsgeschäften werden durch Maßnahmen wie Devisentermingeschäfte minimiert.
Zahlungsausfallrisiken werden durch entsprechende interne Limits, spezielle Zahlungskonditionen wie z.B. Vorauszahlung bzw. durch entsprechende Versicherungen oder Bankgarantien abgemildert.
Rohstoffe werden von mehreren, geographisch verteilten Herstellern mit langfristigen Liefervereinbarungen bezogen, um Ausfallsrisiken zu senken.

**Umwelt und Arbeitnehmerbelange**

Die Pengg Austria GmbH betreibt und überprüft jährlich ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14000. Das Unternehmen verfügt gleichzeitig über regelmäßig überprüfte Betriebsanlagengenehmigungen.
Alle umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen wurden eingehalten, es sind keine Abweichungen bekannt, es gab keine Beschwerden von relevanten oder interessierten Parteien.

In der Pengg Austria GmbH waren per 31.12.2024 - 207 Mitarbeiter beschäftigt (Jahresende 2023: 210). Durch jährliche Schulungsbedarfserhebungen und entsprechende Schulungen werden Mitarbeiter bei Aus- und Weiterbildung unterstützt. Mit einem System zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge wird versucht, das Allgemeinbefinden und den Gesundheitszustand der Mitarbeiter zu fördern.

Thörl, am 17. März 2025

Die Geschäftsführung

DI Alexander Phillipp

DI Claus Oresnik